



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1849**

CXIX. Heinrich von Eickstädt verkauft der Pfarre in der Neustadt Brandenburg einen Weinberg in Butzow, am 25. März 1398.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54022](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54022)

**CXVIII.** Albrecht von Sandau verleiht das Dorf Wendgröben an Ebel Kleuefadel und Peter Malenczin, am 24. Febr. 1396.

Ik Albrecht van Sandow unde myn rechte Erven bekennen in deffene open Brive vor alle Lude, dy en sin, horen odder lesen, dat ik verkope unde verkost hebbe met Willen unde met vorgedachten Mude unde met Vulbort myner Kinder Ebel Kleuefadel unde synen rechten Erve unde Peter Malenczin unde synen rechten Erve tu Leyne unde tu Erbe, unde Elzabethen, Ebel Kleuefadels elyken Husvruwen, unde Alheyden, Peter Malenczynes elyghen Husvrouwen tu erer twyer Lyfgedinghe, dat Dorp tu der Wentgroben met aller Tobehoringhe, met Geholte, met Graze unde met Acker unde ses unde druttich Hunre up twelf vnde achteyn Scyllink Penninghe Brandeborgsche Munte jerliker Pleghe up funte Mertens-Daghe unde twelf Hunre up vir Huben van den Vyuen, dy dar horen tu deme Sculten Ambachte met allemme Rechte, alze myn Vader my dat vorghenante Gut geerfet heft, unde ik dat beseten hebbe ruwelike synt mynes Vader Dode, sunder allerleye Insprake, ane vif Hoven, buten besceyden, die dar horen tu deme Sculten Ambachte unde gen tu Lene van Albrechte van den Werder, unde sunder dy Molne, dy dar lyt in der vorbenumeden Marke tu der Wentgrobene. Ok lye ik vorghenante Albrecht van Sandow unde hebbe gelegen met Willen vnde vorgedachtem Mude unde met Vulbort myner Kynder dat vorghenante Gut tu der Wentgrobenne den vorghenanten Ebel Kleuefadel unde synen rechten Erven unde Peter Malenczine unde synen rechten Erven tu Lene unde tu Erve unde Elzebeten, Ebel Kleuefadels elyken Husvrouwen, unde Alheyden, Peter Malenczines elyke Husvrouwen, tu erer twyer Lyfgedinge. Ok wen Got over my genanten Albrecht van Sandow gebydet, dat ik sterve, so scolen myne Kinder dat vorgeante Gut den vorbenumeden Ebel Kleuefadel unde Peter Malenczine unde orer twyer rechte Erven tu Lene unde tu Erve unde Elzebeten Ebel Kleuefadels elyke Husvrouwe unde Alheyden, Peter Malenczins elyke Husvrouwe tu erer twyer Lyfgedinghe lyen sunder allerleye Gyfft unde Gave. Des tu eyner groter Bekentnisse hebbe ik vorgeannte Albrecht van Sandow myn Ingefegel met Witschap an deffen Briff gehangen, dy gegeben ys na Godes Bort duzent dryhundert Yar in deme ses und negentigsten Yare, an funte Mathias Avende, des hilgen Apostels.

Nach dem Originale.

**CXIX.** Heinrich von Eickstädt verkauft der Pfarre in der Neustadt Brandenburg einen Weinberg in Butzow, am 25. März 1398.

Ich Hinrick von Eickstede bekenne etc. dat ick hebbe vorkost unde vorkope erfliken mynen Wyngarden in Butzow deme geistliken Manne Ern Nielaufe Plonitz, Perrerr in der Nienstad tu Brandenburg unde joweliken syme Nakomelinge, Perrers darfelvens tu Brand. mett aller Fryheit unde met alme Rechte, unde befundern also ick den hatt hebbe unde beseten hebbe, vnde wil em des ein Gewehre sin unde Bekentnisse, war em des nott ifs. Hirvor heft my dieselve Her Nicolaus Plonitz bethalet unde bereidett vif Schock Crutze-Groschen, die ick in myne Nutt bracht hebbe, unde der ick em ock quid, ledig unde los segge in deffem Brive, die gegeben is tu Butzow na Godis Burt MCCCXLVIII. an unfer liven Fruwen Dage ohrer Bodeschap under myn Ingefegell.

Nach dem ältern Copiaro.